

„Duck Race 2012“ erbrachte Rekordsumme von 66 000 Euro



Mit 12 000 Patenschaften von Plastikenten, die am 28. April anlässlich der elften Auflage des „Duck Race“ in der Petrus um die Wette schwammen, wurden die Erwartungen der Organisatoren, der „Table Ronde Lëtzebuerg“ (TRL), unter der Schirmherrschaft der Stadt Luxemburg, wieder übertroffen, so Thierry Hirtz, Präsident des Organisationsvorstands, während der „Soirée Duck Race“, die jüngst im Beisein von Stadtbürgermeister Xavier Bettel im Auditorium der BGL BNP Paribas stattfand. Im Namen der TRL bedankte sich Thierry Hirtz bei allen Helfern, den Sponsoren und Teilnehmern der erfolgreichen Veranstaltung. Anschließend konnte Anne Goeres, Direktorin der Stiftung „Kriibskrank Kanner“,

einen Scheck über 33 000 Euro dankend entgegennehmen. Die großzügige Spende wird für die Renovierung einer Ferienwohnung in Westende (B), die Familien von betroffenen Kindern zur Verfügung steht, verwendet. Über einen weiteren Scheck in Höhe von 33 000 Euro konnte sich Kim Kirchen zugunsten seiner Stiftung freuen. Das Geld fließt in die Einrichtung eines Sport- und Freizeitraums in der neuen Empfangsstruktur des „Jongenheem“ in Gasperich. Bei dieser Gelegenheit wurden ebenfalls die 30 Gewinner der schnellsten Enten mit ihren Preisen ausgezeichnet, darunter Luss Rischard als glücklicher Gewinner des Hauptpreises, ein Renault Twingo. (rfg)

(FOTO: CORYSE MULLER)